Zeitschrift: Der schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

Band: 3 (1799)

Artikel: Kleine politische Bemerkungen den Distrikt Stans insbesondere, als

auch den Kanton Waldstätten überhaupt betreffend

Autor: Zschokke, Heinrich

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-543134

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fahigfeiten haben, einer Laft fich unterziehen foll, daften über fich felbst erhoben werden. wird die Willführ gefühlt; da geschieht der individuellen Freiheit Eintrag; Da fehlt Die Regel, Die Die Reguifition mit dem Princip der Gleichheit der Vortheile und nicht. Die Baibftatte wurden gezwungen zur Annah-Lasten ausschnt. Innere Eigenschaften der Seele, micht. Die Abaidstatte wurden gezwungen zur Annahwie Einsichten, Redlichkeit, haben nicht so auffallende sie empfinden daber nur ienen Imana, und fühlen ist aufere Merfmale, geben nicht einen fo fichern Magestad jur Beurtheilung an die Sand, wie Guter fur nur die Leiden der Gegen wart. Man barf fich nicht Entrichtung der Abgaben, wie Alter und forperliche windern, warum das Bolt diefer Gegenden die Revo- Starte fur den Militardienst; Stellen, die Kabiafeiten er- lution verwunschte. Bu der Fortdauer dieses Haffes fordern, deren Grad schwerer zu beurtheilen ift, find beffer gegen die neue Staatsform find vorzuglich wirtfant: von dem Subject felbft, als von der Regierung, in Absicht! eines Individuums, ju beurtheilen.

(Die Fortfetung folgt.)

Rleine politische Bemerkungen den Distrikt Rindern wird man schon mehr nehmen und durch allerton Mainfatten überhaupt betreffend.

(Stans ben 28. Juni 1799.)

Einleitung.

Die ich nach eigenen Beobachtungen sammeite. Dbillgenten. ich gleich für ihre Wahrheit und Gute burge, so reicht doch diese Burgschaft nicht weiter, als der sehr eingeschränkte Wirkungskreis meines Geistes. Ich muß
also wunschen, daß man ihnen nicht früher Glauben
beimesse, als bis sie mit den Bemerkungen anderer
Etans besonders wurde vor vielen gebessert worden

II. Bolfscharacter.

ift die allgemeine Losung. Der gemeine Mann lebt in ward, ie lauter febreven Unbesonnene oder Hebelwollende der traurigffen Unwiffenheit, flebt unablaglich an dem uber bas Zuruthalten der Unterftugungegelder, je willieinmal gewohnten, ift unbekannt mit den Urfachen ger glaubt das Bolt allen Beriaumdungen. und Zwecken der Revolution, fast ganz ohne historische Aber auch die Austheilung dieser Unterküßumgsgels Kunde ihres Fortgangs. Das Volk hat hier etwas der mußte mit Vorsicht geschehen, so das zuerst den Wohlgesinnten aufgeholfen werde. Eigennuz ist überall tur eine Folge seiner Bigotterie halte; denn jener Zug der beste Werber für das Gute und für das Bose. von Schwermuth ift alter als die Revolution. Roch auffallender aber ift das Unterwurfige, Rnechtische, berricht fast nirgends Diejenige Thatigkeit, welche nothwelches man bei diefem Bolt bemertt, wenn es der wendig ift, wenn bei dem reiffenden Bang der Bege-Obeigkeit gehorsam seyn muß. Man sollte nicht glauben, daß hier jemals ein demokratischer Frenstand war, wenn man die Sprache und kriechende Hössichkeit besiehen Schritt, waren nicht seiten Ent uflasten wieder ausf hweisend, graufam, rachsüchtig und obs Bewegung, ihren Schritt, waren hindert kleine Mittel in Beiteh die Erfahrung dagegen zu reden scheint, feige. theiten. Die neuen Beamten handeln bloß mechanisch; Die sogenannten Gebildeten im Bolke, meistens Kaussaus furcht vor dem Umsturz der neuen Staatsverfasten.

es por allen andern, bie in gleicher Lage find, gleichel Rur von der Gewalt der Umftande tonnen fie juveis

III. Revolutionshaf.

fie empfinden daher nur jenen 3mang, und fühlen iest

1. Furcht vor dem Untergang der fatho-lifchen Religion. — Die Priefter, besonders die füchtis gen, wiren schlau genug, ju sagen: Man wird euch eure Religion nicht mit einem Male rauben, fendern anfangs nur einige unwejentliche Dinge aufheben; ibr werdet noch als katholische Christen leben konnen. Guern Stans inshesondere, als auch den Ran-lien Unterricht dazu vorbereiten. Eine Entel werden feine Catholiken mehr fenn.

> 2. Der Berluft des unmittelbaren Ginfluffes des Bolts auf die Ernennung der Obrigfeiten.

3. Die Roft fpieligteit der neuen Berfaffung die reiche Besoldung der hochsten Gewalten, die Richts Ich übergebe meiner Regierung folgende Roten, befoldung oder allzugeringe der untern, besonders der

4. Der wuthende Partheigeift von beiden

Manner, über den gleichen Gegenstand, verglichen find. fenn, wenn die Regierung ihm hatte reichlicher, die in der Schweiz den Ungluflichen gefammelten Allmofen Er ift unglaublich verderbt. Religion und Geld! Bufliegen laffen. Je druckender Die Roth des Landes

Aber auch die Austheilung Diefer Unterflugimgegel-

6. Die Schlafbeit der Beamten. leute, find Egoisten, mogen fie Freunde oder Feinde sung vollstreden fie zitternd ihre Bflicht und befordern ber Revolution fenn — Furcht und Eigennuz leiten fie. durch ihr Schwanken jenen Umfturg; andere nehmen

beim Schatten ber Gefahr wohl gar bie Flucht. Ihre! Feigheit macht dem Bolfe Die neue Ordnung gewiß nicht ehrwurdig, fondern lächerlich oder verhaft.

IV. Der Krieg und feine Folgen.

Es find nicht eitel Freunde der alten Staatsord= nung, welche den Ginmarich der Deftreicher wunschen. Es giebt eine große Claffe schwacher Menschen, welche, von den gegenwartigen Rriegsubeln gedruft und von der Furcht geblendet, in jeder Veranderung ihres Bustandes eine Erleichterung boffen.

nicht beffer geheilt werden, als durch die Amwesenheit wendig.

der Kaiserlichen felbit.

Belbetien von aufferordentlich wohlthatigen Folgen fenn. Geschäft gewiedmeten, Commiffar betrieben werden. Die Urmuth wird nothwendig den Kunftfleig erweden, und die Landwirthschaft vervollkommnen. Storung der hundertjährigen Rechte mird bem tragen Schweizer feine Rraft und Thatigfeit wie- ben Character bes Bolfs, alle innere Berhaltniffe ber dergeben; die Bertreibung des Feindes von Diffritte und Gemeinden gegen einander, alle Reffours unferm Boden wird ben Oligarchen und Pfaffen die fen, welche bas Land felbst zu seiner Cultur barbietet, legte hoffnung audioschen; bas allgemeine Elendlu. f. f. tennen. wird die Partheien im Bolte verfohnen. Gleiches Unglut macht Todfeinde wieder ju Brudern.

gen Rutzuge des Feindes fogleich die beilfamften Fol- Zwet zu vereinigen und alle Bortheile zu benuten. gen abzugewinnen; unmittelbar barauf alle die alten Uebel bei der Burgel auszurotten, welche man vorher, hauptgegenftande feiner Bemuhungen. um das Bolk zu schonen, nicht anzutasten magte, und

dann, oder nie ift der gelegenfte Zeitpunct.

V. Auflösung des Cantons Baldstätten.

jes beifammen gelaffen, fondern getrennt und mit an-ift. dern Cantonen ver nischt werden.

Der Waldstatter : See scheidet diesen Canton fast

Lugern.

Berwaltungstammer mit denen in Lugern verbande.

Durch biese Trennung wurde

1) Das Bolf der Batbftatte in feiner Einheit und Rraft zu Insurrettionen geschwächt;

um vieles erleichtert;

3) Rantonsgerichte und Verwaltungekammern beffer gemischt, verlieren um fo mehr den Localgeift und bas, der Ginheit des Bangen entgegenftrebende, Rantons = Intereffe.

Underer machtigen Folgen nicht ju gebenten, von denen feine so nachtheilig ift, daß fie die wohltha-

tigen aufhebe.

VI. Regierungs = Commiffae.

Sollten aber auch funftig Die Waldftatte ein Canton bleiben, fo ift eine große Reformation beffelben in Die Balbstätte konnen von ihrer Raifer fucht moralischer und okonomischer Sinsicht für denfelben noth-Der Regierungestatihalter, von alltäglichen Umtegeschäften überhäuft, kann diese Reformation nicht Det Krieg bei allen monentanen Uebeln wird für unternehmen. Sie muß durch einen eignen, diefem großen

1) Er muß, um des Bolte Bertrauen ju befigen,

Die wilde fatholischer Religion fenn.

2) Er muß die Beschichte und Ratur Diefes Landes,

3) Er muß mit Patriotismus und Thatigfeit, ausgebreitete Localfenntniffe und Ginfichten befigen, um Aber der Regierung kommt es ju, einem funfti- alle Mittel, fo das Land ihm gewährt, ju dem großen

Landwirthschaft und Schulwegen maren die zwey

Wesentlich nothwendig ift zu diesem Behuf, das durch grofe Reformen das Bange ju confolidiren. Rur ber gange Ranton auch nur einen einzigen bifchof lichen Commiffar have, damit Einheit in den Rira chensachen erzwett wird. Bisher schalteten in Diesem Lande drei folcher bischöflichen Agenten, der von Al-Die meisten unfrer Gesezgeber scheinen von dem torf, von Schwyz und von Luzern. Was der eine gut Rugen der Verminderung der Cantonen - Anzahl über- machte, verderbte der Ausspruch des andern. Biele zeugt zu senn. Die in Bigotterie, Revolutionshaß, Uebel, so seit der Revolution dieses arme Land trafen, Lebensart und Schiffale einander gleichen Diftrifte von entsprangen aus Diefer Quelle. Man weiß, daß die Altorf, Schwyz, Stane, Garnen und Jug, fouten, Beiftlichen den Zank lieben, und die Religion nur Litele um vielerlen politischen Ruksichten, nie als ein Gan- biatt und Aushängeschild ihres wuchernden Ehrgeizes

VII. Berpflangung.

Wenn die alten Eroberer fich ben Befig eines gein zwei Salften, für den Canton Zurich und ben von wonnenen Landes zusichern wollten, entfuhrten fie Die ihrem Zwet gefährlichsten Einwohner in fremde Gegen-Da ein Theil der Baldstätte jest vom Feinde besest | den, und verauftaiteten Colonien aus den Familien der ift, laft fich die Theilung um fo leichter ankführen, in- Eroberer im Bergen der erbeuteten Proving. Durch foldem man noch den Rest des Kantonsgerichts und der che Riederlassungen theilten die Griechen und noch mehr Die Romer ihre Sprache, Sitten und Cultur den wils deften Boltern mit.

Bielleicht ließe fich ein Weg erfinden, auf welchemman jene politische Marime ber Alten wieder brauchbar 2) Die Bahl der Beamten wurde dem Directorium machen konnte, ohne allzugroßen Inconvenienzen zu be

gegnen.

Die Bermischung der Ragen ift in der politischen Welt fo heilsam, wie in der physischen. Konnte nicht bie Berpflanzung einer erzoligarchischen Familie oder to- wenn gleich nicht immer Leute von wunschenswurdigen Einbender Landsgemeindler, in einen patriotischen Canton sichten, doch feine Bigotte, teine Schwarmer, feine (3. 3.) eine revolutionare Strafart werden? — Umge- Feinde ber neuen Ordnung. tehrt follten die Nationalguter in unpatriotischen Cantonen nur frem den patriotischen Familien verpachiet singer beigetragen zu haben, ein aufgeklarter bentenwerden, um die Maffe der Patrioten zu vergrößern, wo fe ju gering ift.

VIII. Das Baifenhaus in Stans.

Diefe mitbe Stiftung jur Verpflegung fo vieler 2Baifen] und verarmten Ringer, Dieje Pfangschule befferer ibn ju schildern. - 3ch munschte, daß er daffelbe Ber-

beberricht, mit bem Baifenhause vornahm, Diente mir jugleich jum Anfang einer wesentlichen Berbefferung beffelben; es ward die strengste Ordnung und zugleich die möglichste Reinlichkeit in dasselbe eingeführt. Bei wiederhergestellter Ruhe des Vaterlandes lägt sich das Innere dieser Anstalt sehr vervollkommnen, und zwar auf eine untoftspielige Beife. Der B. Diftrifte-Statthalter Eruttmann tonnte dagu einen guten Entwurf von Seiten der Regierung. Sie fieht der protestantischen mittheilen.

IX. Munigipalitat und Diftriftsgericht.

Beide find nicht gang übel zusammen gesegt. Patriotismus erfest bei ben meiften Mitgliedern die Stelle Der Renntniffe; bei andern fullen Ginsichten wider Die

etwanigen Luden bes guten Burgerfinns aus.

Im Bangen genommen, fehlt es besonders der Munizipalität an Entschloffenheit, ich will noch nicht fagen, am guten Billen. Det einem garmen, welcher dagen, am guten Willen. Det einem Karmen, welcher von der Regiering erwählt, (vom Babst, wenn es nödeurch den Rüfzug der Lemaner von ihren Posten an thig ist, bestätigt wird.) Dieser Bischof in Rüfsicht den Urner = Granzen (Monat Juni) verurfacht wurde, vereinigten fich Munizipalität und Diftriktsgericht und schoffen eine Deputation aus, um die Raiserlichen ge- ober in deren Rabe leben. Er hatte bann durch einige buhrend zu empfangen.

X. Agenten.

Im Gangen genommen, treue, arbeitsame, redfithe Leute; oft in ihren Dorfern nur die einzigen entfchiedenen Freunde ber neuen Ordnung. Meiftens find he Sandwerker ober Landleute, Die wirklich im Dienft schwere Arbeit und fast gar feinen Lohn haben.

fo ift es unabanderlich nothwendig, daß die Agenten nicht zu benten. Gelbft der Statthalter, der Pfarrer eine, wenn auch nur maßige, Besoldung gieben. Mube, u. f. f. find untereinander feine Freunde, einer flagt Beduld, Gifer, Thatigfeit und Raffinement kann nur uber ben andern. Go unangenehm mir dieser Zustand fo bei ihnen geweft werden. Sie find ber Fuß, auf war, hat er mir doch nicht wenig genugt, unpartheiifch

Beiftlichen.

XI. Die Beiftlichen.

Im Gangen find Die Geiftlichen Diefes Diftritts gut

Gehr viel scheint mir bagu ber B. Pfarrer Bus der Mann, ein Patriot aus Grundfaten, das Centrum

Des hiefigen Clerus.

Das Bertrauen, mit welchem bas Bollgiehungs= Directorium ihn belohnt bat, erspart mir die Mube, Gefinnungen für die hiefige Gegend, verdient allerdings trauen auch beim ganzen Bolte besäße; Feindschaft geFortdauer und Aufmerksamkeit der Regierung. Die Einschränkung, welche ich, von den Umftanden gen die neue Verfassung, Bigotterie und Familiengeist scheinen ihm aber oft entgegen zu arbeiten.

> Des groften Lobes werth find die hiefigen Patres Capuginer, besonders der Pater Superior und Pater Prediger. Ich las und kenne von ihnen Predigten, die mir ihre patriotische Entschlossenheit außer allen

Zweifel fegen.

Die catholische Schweiz verdient im Gangen besondere Aufmerksamkeit und eine besondere Behandlung Schweiz noch zu weit nach, und ift in ihrem Innern, in firchlicher hinficht, noch zu wenig Einheit.

Bu dem, mas ich in Mro. 4. am Ende, fogleich nach Rufzug bes Feindes in die Republit, eingeführt wünschte, und von unguberechnenden guten Kolgen fenn wurde, gehort die Reformation ber firchlichen Defonomie der catholischen Schweiz.

Belvetien follte nur einen Bifchof haben, ber bes Beiftes und Charafters, Des Vertrauens der Regierung werth, mußte im Gige der hochsten Gewalten geifiliche Commiffarien feinen großen Wirfungsfreis zu öffnen, und die theologische Reformation in helvetien mit Behutfamteit ju beginnen.

XII. Die Patrioten.

Ihrer find wenige. Diejenigen, welche ehemals des Baterlandes ihr eigenes Bermogen gufegen muffen, die erclusiven waren, find jegt, bei Unnaherung der Befahr, Die Furchtsamften und Geneigteften dem Bolte Wenn die öffentliche Ordnung gut bestehen foll, ju huldigen. Un politische Ginigkeit unter ihnen ift welchem die öffentlichen Gewalten ruh'n, alles gute zu urtheilen und nicht einseitig geleitet zu werden. — des Hauptes aber ersezt die Schwäche der Füße nicht. Die Apostasse jener erclusiven Patrioten schadet inzwischen Die Vesoldung der Agenten gehört zu den Retziet der guten Sache eben so viel, als ehemals ihr untungsmitteln der Republik, so wie die Besoldung der bedachtsames Versolgen und Lärmen.

Seinrich 3fcotte.